Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26436
Copyright: Admont, Benediktinerstift

C. 51 Di bruder di durch etlih antwrt varnt.
vñ hoffent des selbē tages widerchomen
zem chloster. di suln niht erbalden ouzhab ze ez
zen. ob si halt vō ieman allē wis gebeten werden.
niwan ob ez in iuht von ir abte geboten werde. Ob
si anders tunt. so swins ūmaynsamt werden.

C. 52 Daz bethous
sol daz sin daz ez genāt ist. vñ sol niht
da anders getan oder gemachet werden. slah ervolletem
gotes wirche suln alle mit obiuht stille ovz gen.
vñ got erbiten erbarmhert. daz der bruder der iuht swmd
lih bitten wil. niht wirde geurret vō eins andren
vnbidbetheit. vñ wil ouh ein ander leiht heim
lich bitten. der sol einvaltichlih ī gen vnd bitten.
niht mit louter stime. swnder mit zehern vñ an
daht des hertzen. Darvmbe der solh wirche niht tvt.
der sol niht ūhenget werden belibē indē bethous.
swēne man volendet gotes dinst als gesprochen
ist. daz ein ander irrynge niht lide.

C. 53 Alle chomēde geste.
suln als xpc enpfangen werden. wan er